

^{24.}
Heute, den 17. März 1840.

CONCERT

im Saale des Gewandhauses

gegeben von

FRANZ LISZT.

Erster Theil.

Ouverture zu: Der Beherrscher der Geister, von C. M. v. Weber.

Cavatine der Isabella aus der Oper: Robert der Teufel, von G. Meyerbeer,
gesungen von Fräulein Schlegel.

Concertstück v. C. M. v. Weber, (Op. 79.) für Pianoforte, vorgetragen vom
Concertgeber mit Begleitung des Orchesters.

Zweiter Theil.

Ouverture zu: Prometheus, von L. v. Beethoven.

Reminiscences de la Juive. Fantaisie brillante pour Pianoforte, componirt und
vorgetragen vom Concertgeber.

Duett ans: Turco in Italia, von Rossini, gesungen von Fräulein Schlegel und
Herrn Pögner.

Ave Maria und *das Ständchen.* Zwei Lieder von Franz Schubert, für das Pia-
noforte übertragen und gespielt vom Concertgeber.

Subscriptionsbillets zu dem ersten heutigen Concerte sind von Morgens 10 Uhr bis
Mittags 2 Uhr bei Herrn Friedrich Hofmeister abzuholen, an der Casse ist der Preis
2 Thaler. Sperrsitze kosten ausserdem 12 Groschen.

Der Saal wird nicht früher, als um 6 Uhr geöffnet.

Anfang um 7 Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Mus II 944, 24

Heute, den 17. März 1810.

PROGRAMM

im Saale des Gewandhauses

gegeben von

KONZERT

Erster Theil.

Quintus an: Der Beherrscher der Götter, von C. M. v. Weber.
 Ouverture der Kammer aus der Oper: Robert der Teufel, von E. Meyerbeer.
 Concertstück v. C. M. v. Weber, (Op. 78) für Violoncello, vorgetragen vom
 Concertgeber mit Begleitung des Orchesters.

Zweiter Theil.

Quintus an: Der Beherrscher, von L. v. Beethoven.
 Ouverture de la Jeune Fille au Tournois pour Violoncello, composité und
 vorgetragen vom Concertgeber.
 Ouverture: Turco's Harem, von Rossini, gegeben von Kardin Schickel und
 Herrn Fügner.
 Das Harem und der Sittlicher, Zwei Lieder von Franz Schubert, für das Pa-
 ulette abgetragen und gegeben von Frau Fügner.

Zusatzprogramm zu dem ersten Theil des Concerts wird den 18. März für die
 Abende 2 und 3 des Concerts ebenfalls abgetragen werden, an der Cassé de der
 3 Thaler. Spätere Karten ausserdem 18 Groschen.

Der Saal wird nicht länger, als um 6 Uhr geöffnet.
 Anfang um 8 Uhr.

MT/202/2007